TC 78 Eckernförder Tennisdamen 40 sind Vize-Landesmeister

Als Nachrücker in die höchste Spielklasse im Land (SH-Liga) hatten die Eckernförder Tennisdamen 40 vom TC 78 eigentlich nur den Klassenerhalt als Sommersaisonziel im Visier. Dass sie im letzten Staffelspiel sogar mit einem Sieg gegen den Ellerauer TC die potentielle Möglichkeit zum Nordliga-Aufstieg auf dem Schläger haben könnten, damit hatte wohl niemand gerechnet. Aber die zwischenzeitliche Tabellenführung beflügelte und setzte bereits mit jeweils 4:2-Siegen gegen den Moorreger SV sowie den TC Großensee-Trittau ungeahnte Kräfte bei den Eckernförderinnen frei, sodass sie frohen Mutes und mit guter Stimmung zur letzten Partie in den Hamburger Speckgürtel reisten.
Die erste Einzelrunde verlief sehr ausgeglichen. Harriet Walliser, für den TC 78 Eckernförde an Position 4 spielend, gestaltete den ersten Satz mit langen Grundlinienduellen gegen Sonja Muschard (Ellerauer TC) eng, musste sich dann aber gegen die stärker aufspielende Hamburgerin mit 5:7, 2:6 geschlagen geben.
Die Eckernförder Nr. 2 Cornelia Claussen ließ ihrer Gegnerin mit fehlerfreiem Spiel im ersten Durchgang keine Chance, verlor im 2. Satz ein wenig den Faden, brachte jedoch den entscheidenden Match-Tie-Break gegen Katrin Hinz mit 10:1 souverän nach Hause. Somit 1:1 nach den ersten Einzelbegegnungen.
Die Top-Spielerin Sibylle Lubinski war gegen die erheblich jüngere ehemalige Profispielerin Martina Jonas (LK 7,1) aus Ellerau, die das Match mit druckvollen und präzisen Schlägen dominierte, chancenlos.
Das Einzel von Doris Eggers aus Eckernförde gegen Dagmar Schöck sollte nun für den Ausgleich sorgen. Zunächst sah auch alles danach aus. Beide an 3 gesetzte Kandidatinnen spielten auf Augenhöhe und kämpften um jeden Ball. Satz 1 ging mit 6:4 an Ellerau. Eggers holte einen 3:5 Rückstand im zweiten Durchgang auf, glich auf 5:5 aus und zwang ihre Gegnerin in den Tie-Break, wo sie nach spannenden Duellen und kämpferischer Leistung das Nachsehen hatte. Somit stand bereits nach den Einzelbegegnungen der Aufstieg in die Nordliga für die Hamburgerinnen fest, denen ein Remis reichte.
Die anschließenden Doppel wurden gerecht aufgeteilt. Das 2. Eckernförder Doppel mit Sibylle Lubinski/Telse Thoms bezwang Kirsten Themann/Marion Schneimann glatt mit 6:3, 6:1. Doppel 1 Claussen/Eggers (TC 78 Eckernförde) ging an Ellerau (3:6, 2:6).
Anschließend wurde gemeinsam gegrillt, das ein oder andere Kaltgetränk verzehrt und sich auf beiden Seiten über eine erfolgreiche Sommersaison unter Einhaltung sämtlicher Corona-Auflagen gefreut. „Das Daumendrücken hat trotzdem geholfen.“, so die urlaubsbedingt abwesende Kaderspielerin Lyssima Fleischmann. Ligacoach Rosemarie Grothkopp ergänzte „Ein toller Erfolg für die Eckernförderinnen, die als Tabellenzweite in der SH-Liga abschließen und sich somit Vize-Landesmeister nennen dürfen.“

Foto v.l.
Telse Thoms, Conny Claussen, Harriet Walliser, Sibylle Lubinski, Doris Eggers, Rosi Grothkopp

(Conny Claussen 06.09.2021)